

Nachhaltigkeitstag in Wenzenbach feiert Premiere

Unter der Federführung der Nachbarschaftshilfe engagierten sich viele Vereine

Von Tino Lex

Wenzenbach. Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Viele der heute produzierten Haushaltsgeräte verabschieden sich nach wenigen Jahren und landen oft einfach im Müll, bevor sie durch neue ersetzt werden. Zumindest gefühlt hielten die Geräte früher viel länger, hatten aber vor allem einen handfesten Vorteil: Sie konnten repariert werden.

In vielen Fällen ist das heute auch noch so, aber kaum jemand macht sich mehr die Mühe, Haushaltsgeräte zu reparieren. Das ändert sich allerdings gerade zunehmend. Denn in einer Reihe von Gemeinden im Landkreis gibt es mittlerweile Initiativen, die sich das Reparieren zur Aufgabe gemacht haben. Im nördlichen Landkreis ist das die Nachbarschaftshilfe Wenzenbach, die ihren Mitbürgern gerade auch dann hilft, wenn der Toaster, der Staubsauger oder der alte Plattenspieler seinen Dienst versagt.

Reparierexperten vor Ort

Im Rahmen der Regensburger Nachhaltigkeitswochen veranstaltete die Nachbarschaftshilfe Wenzenbach einen Nachmittag lang vor dem Wenzenbacher Rathaus ein sogenanntes OpenREPAIR. „Entstanden ist die Idee zum öffentlichen Reparieren, weil der regelmäßige monatliche Reparatur-Treff in der Irlbacher Schule genau in den Zeit-



Etwas Erde für die Blumen gefällig? Der OGV Wenzenbach spendiert vom Hänger herunter beste Erde.



Der Plattenspieler gehört noch lange nicht zum alten Eisen. Auch hier kann geholfen werden.

raum der Nachhaltigkeitswochen fiel“, erklärt Hans-Peter Semmler vom Verein Nachbarschaftshilfe. Flugs waren ein paar Pavillons aufgebaut, Werkzeuge beschafft und die dazugehörigen Spezialisten engagiert. „Die meisten unserer Mitglieder sind technisch sehr versiert und können Elektrogeräte reparieren, aber auch Fahrräder“, er-

klärt Semmler. Er ist begeistert von der Idee, gebrauchte Elektrogeräte nicht einfach wegzuworfen, sondern zu reparieren. So habe er sich schon vor den Wenzenbacher Wertstoffhof gestellt und die Bürger, die ihre Geräte wegwerfen wollten, gefragt, ob er diese haben könnte. Die allermeisten hätten zugestimmt. Die Ausbeute: Ein nicht

mal ein Jahr alter Staubsauger in Originalverpackung und mehrere andere Teile, die allesamt leicht zu reparieren waren.

Ziel des OpenREPAIR sei es, gemeinsam mit Wenzenbacher Initiativen Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit in allen Dimensionen zu fördern. Der Nachhaltigkeitstag mache vorbildliches Engagement sichtbar und dadurch Nachhaltigkeit für alle Bürger aus der Gemeinde greifbar und erlebbar, betonte Semmler.

Kostenlose Angebote

Nicht nur defekte Elektrogeräte wurden repariert. Auch andere Vereine aus Wenzenbach beteiligten sich am Nachhaltigkeitstag. So schenkte der OGV beste Erde her. Von einem Anhänger herunter, wurde sie in mitgebrachte Gefäße und Taschen gefüllt. Zudem wurde gezeigt, wie man – selbst wenn man in einer Wohnung lebt – mittels Bokashi, eine Art Kompost aus der Dose, beste Erde gewinnen kann.

Zu guter Letzt war ein großer Stand der Bücherei aufgebaut, wo man sich an den Büchern bedienen konnte. Wer wollte, durfte eine kleine Spende einwerfen. Ebenso sind die Reparaturen kostenlos. Doch durch kleine Spenden können wieder Stecker, Ersatzteile, Kabel für weitere Reparaturen eingekauft werden, erklärte Semmler. „Man muss ja nicht immer alles wegwerfen“, appellierte er an die Bürger.

„Man muss ja nicht immer alles wegwerfen.“

Hans-Peter Semmler
Nachbarschaftshilfe
Wenzenbach

Samstag, 15. Juni 2024

RGF1

© Mittelbayerische



Ein altes elektronisches Dartspiel wird hier fachgerecht zerlegt, der Fehler analysiert und repariert.

Fotos: Tino Lex

RE
Pe
13
To
Me
11
Inf
50
te
Tr
18
Pl
de
Br
so
O
di
in
te
U
F
J
re
in
F
d
H
3
A
S
G
S
n
B
C
V